

Buenos Dias...

INN.FO Nr.14 ist also doch noch rechtzeitig aus dem Kopierer geflutscht. Es wäre kein INN.FO gäbe es nicht schon wieder Änderungen mitzuteilen: Wiedermal zur Form: das INN.FO wird in zukünftigen Ausgaben wieder zu den Wurzeln zurückkehren

und seiner Uraufgabe, nämlich die Ankündigung von Grauzone-Veranstaltungen, gerecht werden. Artikel, Kolumnen, Interviews oder ähnliches wird es in den zukünftigen Ausgaben weit seltener bzw. in anderer Form geben. Zum einen liegt das daran, dass wir es nicht für richtig halten, komplexe Vorgänge wie z.B. Globalisierung samt Gegenbewegung auf zwei DIN A5 Seiten zusammenzufassen und völlig verkürzt und oft mangelhaft redigiert abzudrucken. Bestes Beispiel für die Problematik ist der Anschlag auf das Pentagon/das WTC vom 11.September. Niemals lässt sich so ein Ereignis, seine Vorgeschichte und seine Folgen in wenigen Zeilen darstellen. Erzreaktionäre, religiöse Fanatiker, deren Ideologien das genaue Gegenteil zu emanzipatorischen Denkansätzen und Gesellschaftsformen sind, gegen die "USA", die seit gut 60 Jahren die Welt nach ihrem Gutdünken gestalten will und all jene unterwirft oder zerstört die sich ihren vielgerühmten "nationalen Interessen" in den Weg stellen. Für die Interessen der USA werden dann rechtsextreme Todesschwadronen in Südamerika aufgebaut und eingesetzt oder eben radikal-islamistische Gruppen im Kampf gegen den Kommunismus im Nahen Osten.

Heimliche Freude über den Anschlag auf DAS Symbol des US-Imperialismus (Pentagon) sowie auf die Symbole des US-Kapitalismus? Begangen von Fundamentalisten, die Frauen als Menschen zweiter Klasse sehen und zum "heiligen Krieg" gegen Amerikaner und Juden aufrufen? Die Welt ist nicht schwarz-weiss, das sieht man am besten in diesen Zeiten. Deshalb ist es auch keine großartigen Artikel pro/gegen USA/Taliban, sondern die "Aufforderung" sich abseits aller schwarz-weiss Malerei, Kriegshetze und emotionaler Freude/Abscheu oder festgefahrener Feindbilder ein differenziertes Bild zu machen. Wir wissen noch nicht wie wir zukünftig mit der Info-Weitergabe zu solchen Themen umgehen- empfehlenswert ist das Internet, wo es nicht nur die Propaganda der Medien gibt. Wir verweisen gerne auf Seiten wie partisan.net, Indymedia. Für all jene die keinen Internet-Zugang haben oder lieber auf dem Sofa herumhängen und Zeitungen lesen, seien z.B. Abos von Jungle World, TATblatt ...oder ein Besuch im Infoladen (Dienstag abends) empfohlen.

Apropos Internet: Die www.catbull.com/grauzone steht, nur die Location für Veranstaltungen fehlt. Ein Kulturverein ohne Basis ist doch nicht das wahre und es ist mehr als nur anstrengend jede Menge Zeit und Energie für die leidige Raumsuche verwenden zu müssen - dementsprechend das Programm: Ein Knaller, nämlich Atom & his Package und das war's auch schon Im Oktober...genug in die Tasten gehaut: wir sehen uns am 31.10. im Z6.

Halmattreu gegen den Rest der Welt Die Globalisierung und ihre Gegner It Stefan Grigat Mo.29.10. 2001 Juze 76 19:30

mitveranstaltet von infoladen grauzone

Seattle, Prag, Göteborg, Genua...Orte des Protests, Schauplätze der Mächtigen, Treffen der reichen Elite. Todesschüsse und prügelnde Polizisten, wahrscheinlich von politischen Hintermännern

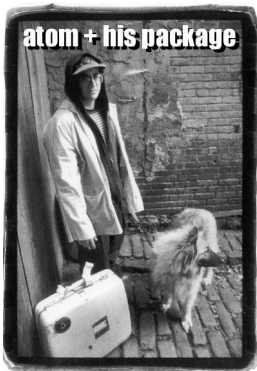
gedeckt, die unsere von Herrschaft geprägte Gesellschaft schützen, Symptome unserer von Ausbeutung dominierten Welt. WEF, IWF und Weltbank sind als dem Kapital untergeordnete Institutionen nicht zu dämonisieren. Sie verursachen durch ihre Art zu Handeln unmittelbar den Tod unzähliger Menschen, deshalb sind sie zu kritisieren. Nur alleine gegen sie zu kämpfen ist jedoch zu wenig. Globalisierungskritik ist mehr als nur einmal im Jahr auf den Treffen und Gipfeln zu protestieren. Wer sich am Elend der Welt stört, sollte nach wie vor für eine herrschaftsfreie klassen- und staatenlose Weltgesellschaft eintreten. Der rassistische, sexistische und antisemitische Normalzustand hierzulande muss bekämpft werden.

HALLOWEED BASH

**Atom and his Package (usa) + The Apers (nD) + Retarded (Ita)
+ The Reekys (brd) + hardstep afterhour till late @ galaxy floor
w/ djs malster & tommy (raverboy) blair**

ATOM

gefeierter leinunterhalter ist wieder auf dem Weg durch Europa und inzwischen haben wohl alle von ihm gehört. Intelligenter Humor ist das was ihn und seine Texte auszeichnen. Wer glaubt er wäre ein Kasper oder einfach nur spaßiger Enter-



ner hat sich wieder-mal täuschen lassen ... haha ... Atom kombiniert ironische Texte mit durchgeknallter - do it yourself-gemachter-HC-Pop-Synth-muzak ... ideal für den Supermarktbesuch oder in der S-Bahn auf dem Weg zum Geburtstag der Großmutter ... großartig auch für Veranstaltungen wie die eigene Hochzeit, Beerdigungen, im Vorprogramm der Weakerthans oder At The Drive Ins, vor so bescheuerten Entscheidungen wie dem ersten Tattoo, oder dem ersten Banküberfall ... nun, ihr seht schon: das ist der Soundtrack zu eurer wichtigsten Phase im Leben, dem Erwachsenwerden (auch Pubertät) genannt ... und wer will schon wirklich Erwachsen werden los, stürzt euch ins Leben, dreht euch nicht um und seht niemals zurück ... zusammen mit CHOKE MEDIA EMPIRE It's speed, it's heartache, it's teenage rock'n'roll.

RETARDED



Schnulzen erwartet, ist wohl am falschen Weg. Der rotzige Gesang von Mera, Paolos Back-Ups

Al-

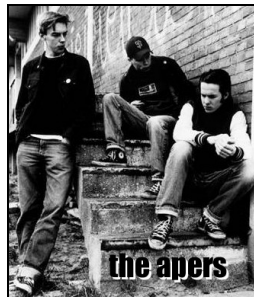
tai-

und Bass plus Paco, der sein Schlagzeug bearbeitet als ob er es umbringen wollte, haben im Vorjahr auch das amerikanische Publikum überzeugt.

And then the man on the flaming pie said: „You

shall be called **APERS** with an A!” Anstatt in ihrer Heimat Holland das Tulpensetzerhandwerk zu erlernen, dachten sich Kevin Aper, Ivo Backbreaker und Marien Nicotine,

es wäre doch amüsanter 3-4 Akkorde zu lernen und den Vorbildern von SCREECHING WEASEL und den QUEERS den Kampf anzusagen. Ein paar Jahre und 200 Shows später sind sie fester Bestandteil der europäischen Punkrockszene und beehren zum ersten Mal auch Österreich. Bei ihren poppigen geradlinigen Punkrocksongs und ausgeklügelten Melodien werden sich wohl auch die Innsbrucker denken: „Ja da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt!“



Mit dabei sind auch die **REEKYS** aus München. Mit neuem Linie Up wollen sie nachholen was sie schon vor einem Jahr, als sie den Support zu den GROOVIE GHOULIES absagen mussten, versprochen haben: kurz und knapp mit Songs wie „She's kissing another one“ und „I don't wanna talk to you“ auf die Probleme heranwachsender Halbstarker aufmerksam machen!

SAMSTAG 31.10.2001

Clubhaus Z6 / Beginn: 21:00

pünktlich / Eintritt: 80.- Ats

vor 21:00 Uhr danach 100.-



Do. 25.10.	Club Flamigo: night crawlin` mid 60`s garage punk teenage trash supported by Choke Media Empire	7kapellen
Fr. 26.10.	Techno Animal (GB)& Ruins (Japan) p.m.k / v.a.k.u.u.m.	7kapellen
Sa. 27.10.	Aavikko (Fin) p.m.k / v.a.k.u.u.m.	7kapellen
Mo.29.10	Halmattreu gegen den Rest der Welt Die Globalisierung und Ihre Gegner Veranstaltung mit Stefan Grigat	19.30 Z6
Di. 30.10	Melt Banana / v.a.k.u.u.m.	Treibhaus
ML 31.10	HALLOWEED BASH Atom + his Package + The Apers + Retarded + Reekys	Z6
3.11.	Sonic Dolls + Reason Why choke media	Bogen 13
Mi. 14.11.	Blumfeld / v.a.k.u.u.m.	Treibhaus
Sa. 17.11.	Dead Brothers / v.a.k.u.u.m. FullContact D`n`B	Bierstindl Crash
Sa. 24.11	Punk-Rock EXTRAVANZA w/????????	Z6
Sa. 24.11	Monster DVD feat K.K. Null	Workstation
Di. 04.12.	Die Aeronauten / v.a.k.u.u.m.	Bierstindl

GRAUZONE
Postfach 705
6021 Innsbruck
www.catbull.com/grauzone
grauzone@catbull.com
POSTENTGELT BAR BEZAHLT